

Fleischlos

Man sollte meinen, das Vegetariertum sei heute nichts Anstössiges mehr. Handelt es sich doch längst nicht mehr nur um Nichtraucher, Barfusstänzer und Abstinenzler, die dem Fleischlichen entsagen, sondern einfach um Leute, die aus verschiedensten Gründen keine Lust auf Steaks oder Filets oder was auch immer haben. In der internationalen Gastronomie längst eine Selbstverständlichkeit, auf jeder Karte findet sich mindestens ein Menü ohne Fleisch - ausser in Frankreich, aber da essen sie auch Froschschenkel.

Die Zürcher Kronenhalle hält Vegetarier indes immer noch für kulinarisch unterentwickelt. Nach eingehendem Studium der Speisekarte erkundigt man sich, ob die aufgeführten Ravioli fleischlos seien. «Nein», sagt der Kellner. «Dann», fragt man höflich, «hat es also nichts Vegetarisches auf der Karte»? «Nein», sagt der Kellner und guckt gelangweilt aus dem Fenster, «so weit sind wir noch nicht.» (bwe)